



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2017	Heilbad Heiligenstadt, den 05.09.2017	Nr. 29
---------------	---------------------------------------	--------

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Öffentliche Ausschreibungen

Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr für 2 Strecken im Landkreis Eichsfeld	... 191
Juristische Begleitung Vergabe Breitbandschau	... 193

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“, Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“	... 196
---	---------

Trinkwasserzweckverband "Obere Hahle", Hauptstraße 17, 37339 Teistungen

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Trinkwasserzweckverbandes "Obere Hahle"	... 197
---	---------

Abwasserzweckverband, "Obere Hahle", Hauptstraße 17, 37339 Teistungen

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Abwasserzweckverbandes "Obere Hahle"	... 199
--	---------

Abwasserbeseitigungskonzept – Fortschreibung 2013 – des Abwasserzweckverbandes "Obere Hahle" in der Fassung vom 13.04.2017	... 200
--	---------

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Stabsstelle Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : 03606 650 -1050 / -1051 / -1052; Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Öffentliche Ausschreibungen

Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr für 2 Strecken im Landkreis Eichsfeld

1. Auftraggeber

Name: Landkreis Eichsfeld - Hauptamt
Straße: Friedensplatz 8
PLZ: 37308
Ort: Heilbad Heiligenstadt
Telefonnummer: +49 3606/650-1210
Telefaxnummer: +49 3606/650-9000
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse (URL): www.kreis-eic.de
Bearbeitungsnummer: 71-40-17

2. Vergabe

a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
b) Vertragsart: Lieferleistung
 Dienstleistung

3. Leistung

a) Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung:

Bezeichnung: Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr für 2 Strecken im
Landkreis Eichsfeld
Menge und Umfang: 2 Strecken

b) CPV-Nr.

Hauptgegenstand: 60140000-1

c) Unterteilung in Lose:

Vergabe in Losen: Ja
 Nein

Beschreibung der Losaufteilung: Los 1: Strecke: Schachtebich - Freienhagen - Heiligenstadt -
Dingelstädt und zurück mit Begleitperson
Los 2: Strecke: Breitenbach - Leinefelde - Kallmerode - Dingelstädt
und zurück mit Begleitperson

Angebote sind möglich für: nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

für alle Lose

d) Ausführungsort: entsprechend der Leistungsbeschreibung

e) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 08.01.2018

Ende der Ausführungsfrist: 31.03.2020

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

4. Vergabeunterlagen

a) Anforderung der Unterlagen:

Name und Anschrift: SDV Vergabe GmbH
ggf. Anforderung digitaler
Vergabeunterlagen unter: <http://www.evergabe.de>

b) Frist: 27.09.2017, 14:00 Uhr

c) Schutzgebühr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja
 Nein

5. Angebote

a) Angebotsfrist: 27.09.2017 14:00

b) Anschrift

Siehe Auftraggeber

c) Sprache: deutsch (gilt auch für Rückfragen im Schriftverkehr)

6. Kautionen und Sicherheiten

7. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

allgemeine Vertrags- und Zahlungsbedingungen LK Eichsfeld VOL/B

8. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung einnehmen muss:

gesamtschuldnerisch haftend

9. Mindestbedingungen (Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):

- a) Eigenerklärung zur Eignung 124
- b) Kopie Fahrzeugschein des zum Einsatz kommenden Fahrzeugs
- c) Kopie Personenbeförderungsschein des zum Einsatz kommenden Fahrers

Sonstige Erklärungen zur Eignung: Vertragsbedingungen und Erklärungen nach dem ThürVgG

10. Zuschlagsfrist/Bindefrist:

Ablauf der Bindefrist: 30.10.2017

Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.

11. Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

12. Nebenangebote und Änderungsvorschläge

Nebenangebote sind zugelassen: Ja
 Nein

13. Sonstige Angaben

Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote (§ 19 Absatz 1 VOL/A). Es gilt deutsches Recht.

Ansprechpartner:

Herr Koch – 03606 650 1210
Herr Töpfer – 03606 650 1214
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de

Nachprüfstelle entsprechend § 19 ThürVgG:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Bei Nichtannahme eines Angebotes wird der Bieter mindestens 7 Kalendertage vor Vertragsabschluss über die Nichtberücksichtigung des Angebotes informiert (§ 19 Abs. 1 ThürVG). Innerhalb dieser Frist kann ein Bieter schriftlich beim Auftraggeber die Nichteinhaltung der Vergabevorschriften beanstanden (§ 19 ThürVG). Für die Nichtabhilfe der Beanstandung ist die o. a. Nachprüfungsbehörde zuständig. Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde sind kostenpflichtig.

Juristische Begleitung Vergabe Breitbandschau

1. Auftraggeber

Name: Landkreis Eichsfeld - Hauptamt
Straße: Friedensplatz 8
PLZ: 37308
Ort: Heilbad Heiligenstadt
Telefonnummer: +49 3606 650 1214
Telefaxnummer: +49 3606 650 9000
E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de
Internet-Adresse (URL): www.kreis-eic.de
Bearbeitungsnummer: 68-80-17

2. Vergabe

a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
b) Vertragsart: Lieferleistung
 Dienstleistung

3. Leistung

a) Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung:

Bezeichnung: juristische Begleitung Vergabe Breitbandausbau
Menge und Umfang: gemäß Leistungsverzeichnis

b) CPV-Nr.

Hauptgegenstand:

b) Unabhängigkeitserklärung

- Unabhängigkeit und Neutralität gegenüber allen Telekommunikationsunternehmen aktuell und über die letzten 2 Jahre (erstreckt sich auch auf Hilfspersonen, denen sich der Berater/Planer zur Erfüllung seiner Beratungspflichten bedient) (entspricht Ziff. 2.2.2 BNBest Beratung)

c) einschlägige Qualifikationen und eine mindestens 5-jährige einschlägige Berufserfahrung als Rechtsanwalt/Rechtsanwältin des Projektleiters und dessen Stellvertreter

- Nachweis durch Referenzen in den Bereichen: Begleitung von komplexen Vergabeverfahren, Beratung bei Breitbandthemen, Kenntnisse im Telekommunikationsrecht

Sonstige Erklärungen zur Eignung:

10. Zuschlagsfrist/Bindefrist:

Ablauf der Bindefrist: 27.10.2017

Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.

11. Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf:

die Kriterien, die in den Vergabe-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

die nachstehenden Kriterien:

Kriterien:	Gewichtung:
1 Preis	40
2 Konzept	30
3 Präsentation	30

12. Nebenangebote und Änderungsvorschläge

Nebenangebote sind zugelassen: Ja
 Nein

13. Sonstige Angaben

Zweckvereinbarung zwischen Landkreis Eichsfeld, Landkreis Nordhausen, Wartburgkreis. Die Vergabe wird durch den Landkreis Eichsfeld als federführende Stelle für alle Gebietskörperschaften durchgeführt.

Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“, Breitenworbiser Straße 1,
37355 Niederorschel

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“

1. Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss Nr. 01 - 2017 vom 22.08.2016 den Geschäftsbericht und den Jahresabschluss 2016 wie folgt festgestellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 schließt

mit einer Bilanzsumme in Höhe von	128.177.675,05 €
-----------------------------------	------------------

für den Bereich Wasser in Höhe von	28.023.380,06 €
------------------------------------	-----------------

für den Bereich Abwasser in Höhe von	100.154.294,99 €
--------------------------------------	------------------

und mit einem

Jahresgewinn in Höhe von	978.749,03 €
--------------------------	--------------

Jahresgewinn für den Bereich Wasser in Höhe von	150.299,58 €
---	--------------

Jahresgewinn für den Bereich Abwasser in Höhe von	828.449,45 €
---	--------------

ab.

Der festgestellte Jahresgewinn des Bereiches Wasser wird zur Einstellung in die Allgemeine Rücklage verwendet.

Der festgestellte Jahresgewinn des Bereiches Abwasser wird zur Einstellung in die Allgemeine Rücklage verwendet.

Mit Beschluss Nr. 01 – 2017 wurde dem Verbandsvorsitzenden, dem Verbands-/Werksausschuss, dem Geschäftsleiter und der Werkleitung Entlastung aus der Jahreshaushaltsrechnung 2016 erteilt.

2. Der Bestätigungsvermerk des zur Abschlussprüfung bestellten Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Schwachhauser Heerstraße 67, 28211 Bremen für den Jahresabschluss lautet:

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 28. Juni 2017 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Bestätigungsvermerk an den Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“, Niederorschel

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des **Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“, Niederorschel**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Geschäftsleiters des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und nach § 25 Abs. 2 ThürEBV unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Strichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Geschäftsleiters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung treffend dar.“

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Bremen, 28. Juni 2017

Göken, Pollak und Partner
Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/
Steuerberatungsgesellschaft

3. Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 05.09.2017 bis 22.09.2017 im Sitz des Zweckverbandes, Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel, im Zimmer-Nr.. 101 (Kaufmännischer Bereich) zu den Geschäftszeiten öffentlich aus.

Niederorschel, 22.08.2017

gez. Heinrich Barthel
Verbandsvorsitzender

Trinkwasserzweckverband "Obere Hahle", Hauptstraße 17, 37339 Teistungen

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Trinkwasserzweckverbandes "Obere Hahle"

1. Die Verbandsversammlung hat mit **Beschluss-Nr. 02/2017** vom 24.08.2017 den Lagebericht und den Jahresabschluss 2016 wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 schließt mit einer Bilanzsumme von 5.377.987,13 € ab.

Der Jahresabschluss wird mit einem Jahresüberschuss von 174.042,67 € festgestellt.

Der Jahresüberschuss von 174.042,67 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Mit Beschluss-Nr. 02/2017 wurde dem Verbandsvorsitzenden und dem Werkleiter Entlastung erteilt.

2. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

“Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Trinkwasserzweckverbandes “Obere Hahle”, Teistungen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 85 Abs. 3 ThürKO wurde der Prüfungsstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Thüringen (ThürEBV) liegen in der Verantwortung des Werkleiters des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 85 Abs. 3 ThürKO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Werkleiters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung des Landes Thüringen (ThürEBV) und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Verbandes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Göttingen, den 16. Juni 2017

EURATIO
Prof. Dr. Ludewig & Quattek GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dipl.-Kaufmann Jens Ohmstedt
Wirtschaftsprüfer

gez. Dipl.-Kaufmann Fritz Güntzler
Wirtschaftsprüfer

3. Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme vom **05.09.2017 bis 26.09.2017** von Montag bis Mittwoch von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in den Räumen des Trinkwasserzweckverbandes "Obere Hahle", Hauptstraße 17, 37339 Teistungen, Zimmer 209 öffentlich aus.

Teistungen, 25. Aug. 2017

gez. Dornieden
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Abwasserzweckverband, "Obere Hahle", Hauptstraße 17, 37339 Teistungen

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Abwasserzweckverbandes "Obere Hahle"

1. Die Verbandsversammlung hat mit **Beschluss-Nr. 02/2017** vom 24.08.2017 den Lagebericht und den Jahresabschluss 2016 wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 schließt mit einer Bilanzsumme von 21.416.827,88 € ab.

Der Jahresabschluss wird mit einem Jahresüberschuss von 243.346,62 € festgestellt.

Der Jahresüberschuss von 243.346,62 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Mit Beschluss-Nr. 02/2017 wurde dem Verbandsvorsitzenden und dem Werkleiter Entlastung erteilt.

2. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

“Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes “Obere Hahle”, Teistungen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 85 Abs. 3 ThürKO wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Thüringen (ThürEBV) liegen in der Verantwortung des Werkleiters des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 85 Abs. 3 ThürKO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Werkleiters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung des Landes Thüringen (ThürEBV) und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Verbandes geben nach unsere Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Göttingen, den 16. Juni 2017

EURATIO
Prof. Dr. Ludewig & Quattek GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dipl.-Kaufmann Jens Ohmstedt
Wirtschaftsprüfer

gez. Dipl.-Kaufmann Fritz Güntzler
Wirtschaftsprüfer

3. Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme vom **05.09.2017 bis 29.09.2017** von Montag bis Mittwoch von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr, Donnerstag von 8.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr in den Räumen des Abwasserzweckverbandes "Obere Hahle", Hauptstraße 17, 37339 Teistungen, Zimmer 209 öffentlich aus.

Teistungen, 25. Aug. 2017

gez. Dornieden
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Abwasserbeseitigungskonzept – Fortschreibung 2013 – des Abwasserzweckverbandes "Obere Hahle" in der Fassung vom 13.04.2017

Die Verbandsversammlung hat mit **Beschluss-Nr. 04/2017** vom 24.08.2017 das Abwasserbeseitigungskonzept – Fortschreibung 2013 – in der Fassung vom 13.04.2017 beschlossen.

Das Abwasserbeseitigungskonzept – Fortschreibung 2013 – des Abwasserzweckverbandes „Obere Hahle“ – in der Fassung vom 13.04.2017 liegt zur Einsichtnahme vom **05.09.2017 bis 29.09.2017** von Montag bis Mittwoch von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr, Donnerstag von 8:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr in den Räumen des Abwasserzweckverbandes "Obere Hahle", Hauptstraße 17, 37339 Teistungen, Zimmer 208 öffentlich aus.

Teistungen, 25. Aug. 2017

gez. Dornieden
Verbandsvorsitzender

- Siegel -